



■ Anmeldung

Für alle Fragen rund um den Besuch im Landtag sowie die Beantragung und Überweisung der Fahrtkostenzuschüsse ist in der Landtagsverwaltung das Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Besucherdienst und Protokoll zuständig. Für Auskünfte, Anfragen und Hinweise steht Ihnen das Team gern zur Verfügung.

Terminanfragen und Programmgestaltung:

Hans-Jürgen Ende
Telefon: 0391 560 1230
E-Mail: besucherdienst@lt.sachsen-anhalt.de

Bearbeitung Fahrtkostenzuschuss:

Beate Plaua
Telefon: 0391 560 1225
E-Mail: besucherdienst@lt.sachsen-anhalt.de

Allgemeine Auskünfte:

Ulrich Grimm
Telefon: 0391 560 1224
E-Mail: landtag@lt.sachsen-anhalt.de

Unterlagen senden Sie bitte an:

Landtag von Sachsen-Anhalt
Referat Medien- und Öffentlichkeitsarbeit,
Besucherdienst und Protokoll
Domplatz 6 – 9
39104 Magdeburg

Fax: 0391 560 1123

E-Mail: landtag@lt.sachsen-anhalt.de
Web: www.landtag.sachsen-anhalt.de

■ Impressum

Herausgeber:

Die Präsidentin des Landtages
von Sachsen-Anhalt

Redaktion/ Bestelladresse:

Landtag von Sachsen-Anhalt,
Ref. Medien- und
Besucherdienst und Protokoll

Domplatz 6 – 9
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 560 0
Fax: 0391 560 1123
landtag@lt.sachsen-anhalt.de
www.landtag.sachsen-anhalt.de

Fotos:

Werner Klapper (Magdeburg)
Jens Schütler (Halle/Saale)
Landtag Sachsen-Anhalt

Redaktionschluss: 15. Juli 2018

Gestaltung: Ideengut, Halberstadt

Dieses Druckstück wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Landtags von Sachsen-Anhalt herausgegeben. Es darf in keiner Form des Wahlkampfes verwendet werden.

■ Willkommen im Landtag

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft liegen in der Landeshauptstadt Magdeburg kaum so nah beieinander wie am Domplatz. Während im Gebäude-Ensemble des Landtags die politischen Entscheidungen von heute und morgen getroffen werden, sind der Dom „St. Mauritius und St. Katharina“ und das Kloster Unser Lieben Frauen in unmittelbarer Nähe Orte historischer Umbrüche. Die Elbe strömt kaum 100 Meter entfernt durch die Stadt.

Wer den Landtag besucht, will natürlich vor allem einen Blick in den Plenarsaal werfen. Hier finden die monatlichen Landtagssitzungen statt. Für viele Magdeburg-Touristen gehört der Landtag zum festen Bestandteil eines Stadturlaubs, er ist nicht zuletzt das Kommunikationszentrum der Bürgerinnen und Bürger mit den gewählten Politikerinnen und Politikern ihres Landes.

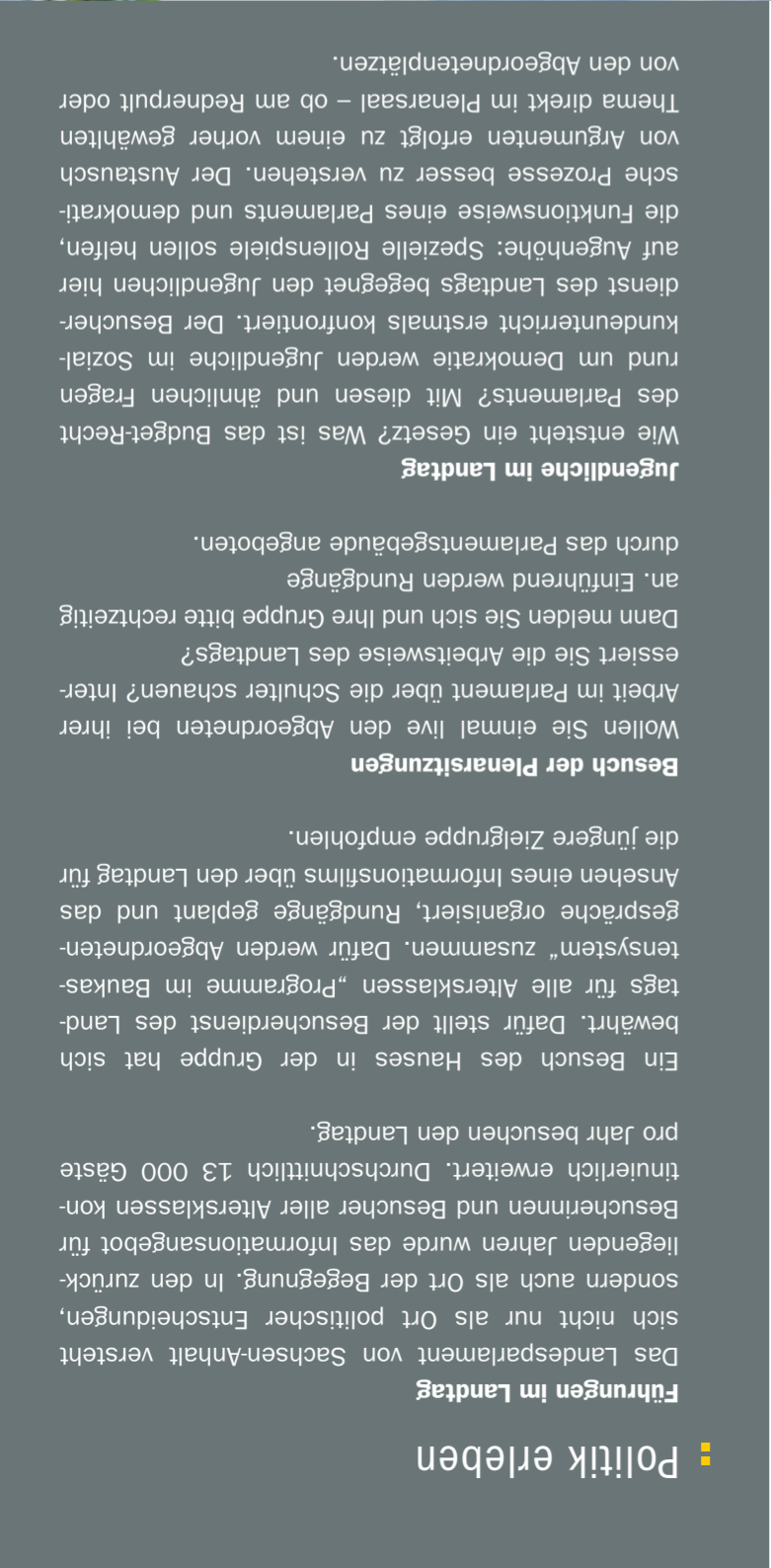
DAS LANDTAGSGEBÄUDE Ort der Begegnungen



■ Parlamentsitz am Domplatz

Nach der deutschen Wiedervereinigung wählte der Landtag von Sachsen-Anhalt Magdeburg zur Landeshauptstadt. Seit dem 17. Januar 1991 tagt das Parlament im Gebäudekomplex Domplatz 6 – 9, der in den Jahren von 1724 bis 1728 errichtet worden war.

Die Bebauung des Domplatzes geht auf einen Entwurf des „Alten Dessauers“ Fürst Leopold von Anhalt-Dessau zurück. Die repräsentativen Gebäude Nr. 7 und 8 wurden eigens für zwei Magdeburger Bürger errichtet. Die im Zweiten Weltkrieg zerstörten Häuser 7 bis 9 wurden in den 1950er Jahren wieder aufgebaut und durch Haus Nr. 6 im pseudobarocken Stil ergänzt. Diente er zu DDR-Zeiten als Ingenieurschule nach Wasserwirtschaft, bildet der Gebäudekomplex nach umfangreichen Umbauten und Sanierungen den Landtag von Sachsen-Anhalt.



■ Politik erleben

Führungen im Landtag

Das Landesparlament von Sachsen-Anhalt versteht sich nicht nur als Ort politischer Entscheidungen, sondern auch als Ort der Begegnung. In den zurückliegenden Jahren wurde das Informationsangebot für Besucherinnen und Besucher aller Altersklassen kontinuierlich erweitert. Durchschnittlich 13 000 Gäste pro Jahr besuchen den Landtag.

Besuch der Plenarsitzungen

Wollen Sie einmal live den Abgeordneten bei ihrer Arbeit im Parlament über die Schulter schauen? Interessiert Sie die Arbeitsweise des Landtags? Essen Sie die Arbeitsweise des Landtags? Dann melden Sie sich und Ihre Gruppe bitte rechtzeitig an. Einführend werden Rundgänge durch das Parlamentsgebäude angeboten.

Jugendliche im Landtag

Wie entsteht ein Gesetz? Was ist das Budget-Recht des Parlaments? Mit diesen und ähnlichen Fragen rund um Demokratie werden Jugendliche im Sozialkundeunterricht erstmals konfrontiert. Der Besucherdienst des Landtags begegnet den Jugendlichen hier auf Augenhöhe: Spezielle Rollenspiele sollen helfen, die Funktionsweise eines Parlaments und demokratische Prozesse besser zu verstehen. Der Austausch von Argumenten erfolgt zu einem vorher gewählten Thema direkt im Plenarsaal – ob am Rednerpult oder von den Abgeordnetenplätzen.

Der Plenarsaal

Das Herzstück des Gebäudekomplexes ist der Plenarsaal. Hier finden die traditionellen Landtagssitzungen statt. Die Vollversammlung des Parlaments wird auch als „Schaufenster der Landespolitik“ bezeichnet, es sind öffentliche Veranstaltungen. So kann man von einer der beiden Tribünen aus den Abgeordneten live über die Schulter schauen.



Wer genau hinsieht, erkennt die ellipsenförmige Anordnung der Bänke und Stühle. So sitzen sich Legislative und Exekutive gegenüber. Die Anordnung der Abgeordnetensitze entspricht der Zusammensetzung der vier Fraktionen. Die während der Landtagssitzungen anwesenden Vertreter von Fernsehen, Rundfunk und Presse berichten über die Debatten und die getroffenen Entscheidungen. Zusätzlich wird das Geschehen auf www.landtag.sachsen-anhalt.de per Livestream im Internet übertragen.

Forum des Landes

Dem Landtag obliegen wichtige Aufgaben:

Er ist sowohl die gesetzgebende als auch die kontrollierende Instanz. Zum Beispiel wählt er die/den Ministerpräsidentin/en. Die im Landtag vertretenen Fraktionen können eigene Gesetzesinitiativen anstoßen und in breiter Diskussion um Mehrheiten werben. Was in meist nichtöffentlichen Beratungen von Ausschüssen fachlich vorbereitet wurde (zum Beispiel Gesetzentwürfe und Anträge), wird während der Landtagssitzungen noch einmal vor den Augen und Ohren der Öffentlichkeit erklärt, diskutiert und abgestimmt. Hier gibt die Landesregierung auch ihre Regierungserklärungen ab.

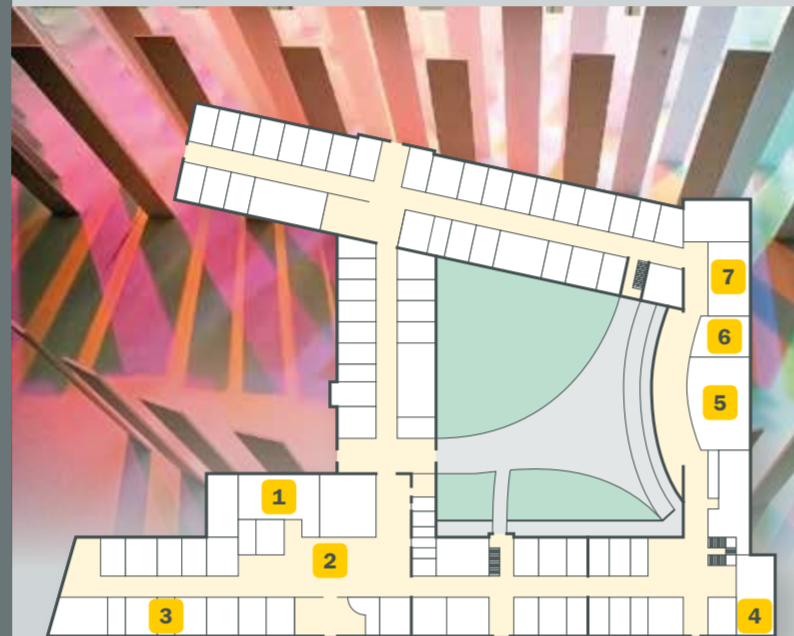


Die Abgeordneten entscheiden zum Beispiel über die Landesverfassung und den Landeshaushalt. Sie beschließen Gesetze, fassen Beschlüsse und fordern die Landesregierung auf, in bestimmten Bereichen aktiv zu werden. Sie tragen die Verantwortung, Angelegenheiten des Landes beziehungsweise seiner Bürgerinnen und Bürger zu thematisieren, zu beraten und durch politische Beschlüsse notwendige Rahmenbedingungen zu schaffen. Gleichzeitig wird die Arbeit der Landesregierung und der nachgeordneten Bereiche kontrolliert.

Erdgeschoss

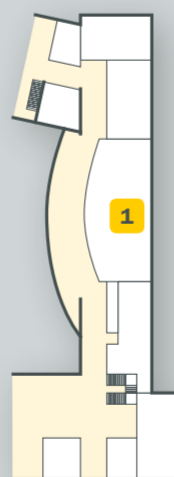
Wenn Besucherinnen und Besucher den Eingangsbereich des Landtags durchschritten haben, befinden sie sich direkt im Foyer des Parlamentssitzes. Hier erwartet sie die **2** Lichtinstallation „Die Farben des Geistes“ von Yves Charnay mit ihrem inspirierenden Farbspiel. Als Professor für Farbenlehre, Licht und Siebdruck in Paris nahm Charnay gemeinsam mit Professor Song Jiang Ming 2002 an einem Künstlerwettbewerb des Landtags teil und gewann. Seitdem illuminiert die Installation das Landtagsgebäude und ist Teil der Kunstsammlung, die im gesamten Komplex ausgestellt ist. Gäste gelangen vom Foyer zu den beiden **7** Besucherzentren.

Am Ostende des Erdgeschosses erreicht man über eine Treppe die Bibliothek im Untergeschoss.



- 1** Garderobe
- 2** Kunst: Die Farben des Geistes
- 3** Fraktion DIE LINKE
- 4** Fraktionsraum SPD
- 5** Fraktionsraum CDU
- 6** Fraktionsraum BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 7** Besucherzentrum

Untergeschoss



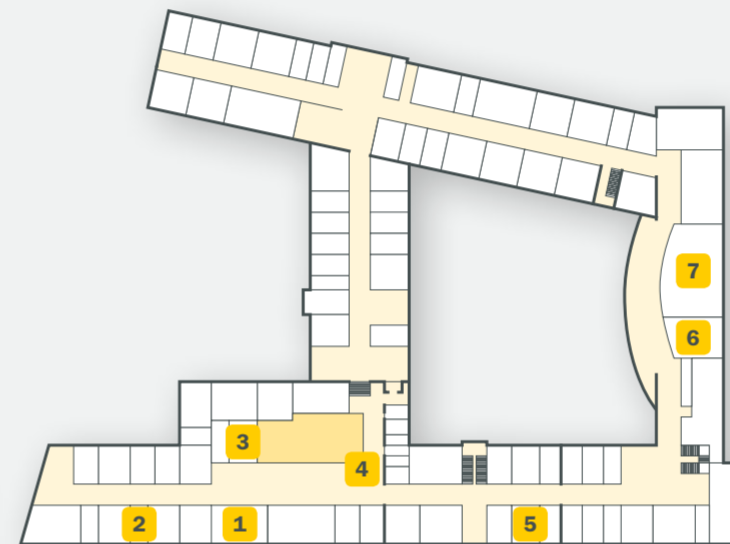
- 1** Bibliothek



1. Obergeschoss

Schon während der Umbaumaßnahmen von der ehemaligen Ingenieursschule für Wasserwirtschaft in ein modernes und funktionales Landtagsgebäude Anfang der 1990er Jahre wurde darauf geachtet, die historischen Spuren des Gebäudes zu erhalten. Zum **1** Amtszimmer der Landtagspräsidentin gelangt man beispielsweise am schnellsten über eine restaurierte **3** historische Holztreppe im Südflügel.

Nicht zu übersehen ist auch **4** ein Fliesenwandbild, das Sachsen-Anhalt in den Grenzen von 1947 zeigt. Es wurde 1950 anlässlich des 750-jährigen Jubiläums des Kupferschieferbergbaus im Mansfelder Land in den Keramischen Werken Haldensleben hergestellt. Heute stellt das Fliesenwandbild eine Brücke zu den parlamentarischen Anfängen des Landes in den 1940er und 1950er Jahren dar.



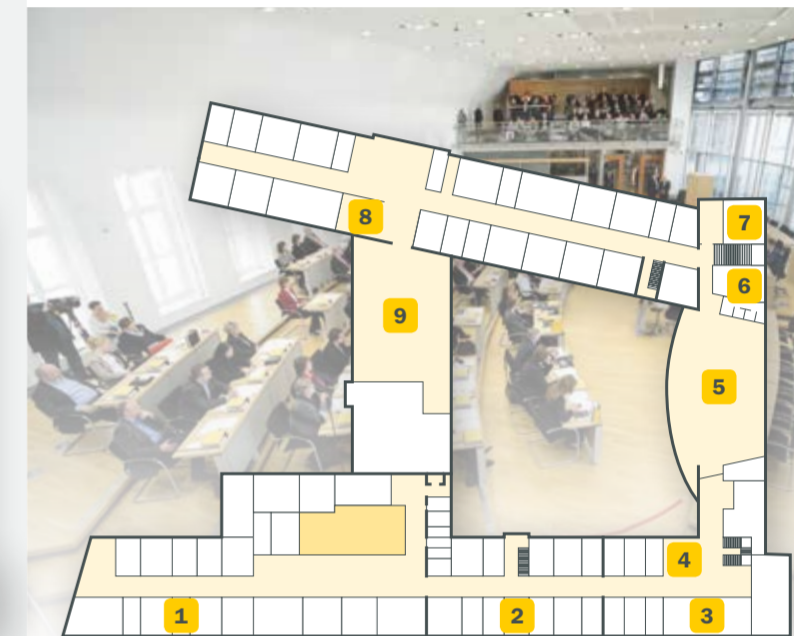
- 1** Amtszimmer der Landtagspräsidentin
- 2** Fraktion SPD
- 3** Historisches Treppenhaus
- 4** Kunst: Fliesenwandbild
- 5** Fraktion AfD
- 6** Fraktionsraum DIE LINKE
- 7** Fraktionsraum AfD



2. Obergeschoss

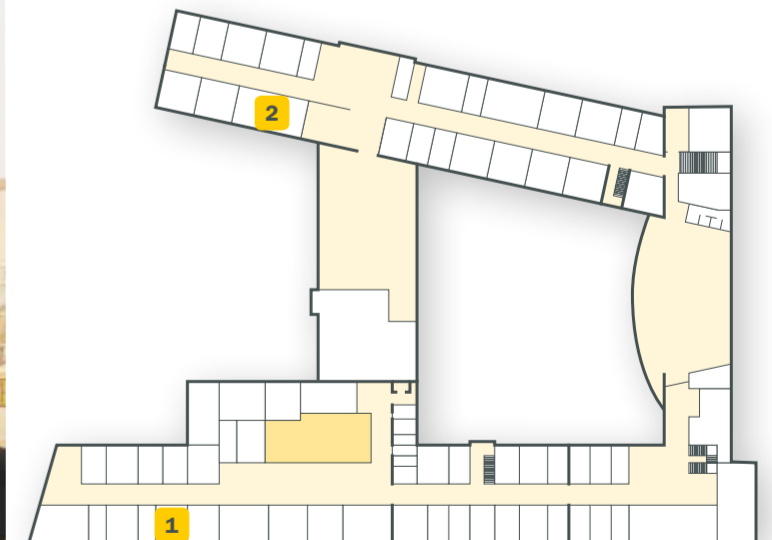
Der wohl unumstritten wichtigste Raum des Landtags befindet sich im zweiten Obergeschoss: **5** der Plenarsaal. Medienvertreter finden auf dieser Ebene die **3** Landespressekonferenz, die dem Informationsaustausch zwischen dem Landtag und der Landesregierung sowie Parteien und Verbänden mit öffentlichen Institutionen und den Medien dient.

Ein echter Blickfang sind die beiden **4** Beton-Glas-Bilder, die sich vom ersten bis ins zweite Obergeschoss ziehen. Obwohl sie mit der staatlichen Symbolik der DDR verbunden sind, entschied sich der Ältestenrat des Landtags 1994 bewusst für den Erhalt der beiden zeitgenössischen Kunstwerke – ein Fingerzeig auf die eigene Geschichte.



- 1** Fraktion CDU
- 2** Fraktion AfD
- 3** Landespressekonferenz
- 4** Kunst: Beton-Glas-Bilder
- 5** Plenarsaal
- 6** Pressetribüne
- 7** Kunst: Ikarus
- 8** Luftbild Sachsen-Anhalt
- 9** Restaurant

3. Obergeschoss



- 1** Fraktion CDU
- 2** Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN